

Interviewpartnerin:
Stevie Meriel Schmiedel
Geschäftsführerin Pinkstinks Germany e.V.
Teil 1 von 3
Aufnahme: Juli 2018

Titel: Frauen*bilder in den Medien

Pinkstinks ist eine Protest- und Bildungsorganisation zu den Themen Sexismus und Homophobie.
Wir kümmern uns auch um Sexismus auf verschiedenen Ebenen.
Und machen Theaterarbeit zum Beispiel an Schulen.
Wir machen Lobbyarbeit am Bundestag.
Wir machen viele Kampagnen im Internet.
Um Leute auf Sexismus hinzuweisen.
Sie zu sensibilisieren dagegen und stark zu machen.
Und vor allen Dingen Kinder anzusprechen, auch durch einen YouTube-Kanal.
Bilder prägen uns und Werbung wird gemacht, um uns zu beeinflussen.
Sonst würde man Werbung ja gar nicht machen.
Werbung soll verkaufen.
Und Werbung verkauft auch die Bilder, die in ihr gezeigt werden.
Also wenn wir überall sehr schlanke und dünne Frauen sehen, dann beeinflusst uns das und wir haben oft das Gefühl, wenn wir nicht das gleiche Alter haben oder die gleiche Körpergröße, dass wir nicht richtig sind in unseren Körpern.
Deshalb machen wir Kampagnen, um darüber zu aufzuklären, dass man auch verkaufen kann ohne immer den gleichen Frauentyp zu zeigen.
Dass Frauen auch nicht immer die sind, die am Herd stehen.
Und es in unserer Welt eigentlich schon ganz anders ist.
Dass auch Männer sich um Kinder kümmern,

aber in der Werbung sind das immer die, die den Anzug anhaben
und die dicken Autos fahren.

Und da möchten wir gerne Veränderung sehen und
machen deshalb der Werbung Mut auch mal Alternativen zu zeigen.

